

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 29. Juli 2011, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

725 Jahre Kleinpörthen 2011

**11. August 2011
bis 14. August 2011**

(Lesen Sie auf Seite 20)



*Heimatfest für
„Groß“ und „Klein“*

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Droyßig	9
Gutenborn	14
Kretzschau	16
Schnaudertal	20
Wetterzeube	21

41. Reitturnier in Bergisdorf

**vom 30. bis
31. Juli 2011**



(Lesen Sie auf Seite 14)



**125 Jahre Sport / 90 Jahre Fußball
Droyßiger SG e.V.**



**FC Carl Zeiss Jena
(Traditionsmannschaft)**

gegen



Droyßiger SG

**Freitag, 19.08.2011
19.00 Uhr
Sportplatz am Wald
in Droyßig**

(Lesen Sie auf Seite 10)

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14 -0 Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de, E-mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 72 51 53

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 34 41) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14

Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15

Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60

Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42

Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91

Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40

Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33

Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74

Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26

Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88

Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VerbGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Die öffentliche Sitzung des Planungsverbandes Zeitz und umgebenden Gemeinden die am 5. August im Gewandhaus Zeitz, Altmarkt 16 stattfinden sollte, **fällt aus**. Über einen neuen Termin werden wir Sie erneut informieren.

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag Keine Sprechzeit 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

LEADER-Projekte können für 2012 angemeldet werden

Bis zum 31.08.2011 können Vereine, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd in Weißenfels Maßnahmen voranmelden, welche 2012 umgesetzt werden sollen.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden Projekte zur Dorferneuerung und Dorfentwicklung gefördert. Grundlage bildet die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen Anhalt (RELE).

Einen Schwerpunkt bilden darin die sogenannten LEADER-Projekte. Ein Vorteil der LEADER-Vorhaben besteht in der Erhöhung des Fördersatzes um bis zu 10 % gegenüber den herkömmlichen Projekten der Dorferneuerung und Dorfentwicklung.

Auf dem LEADER-Gebiet „Naturpark Saale-Unstrut-Triasland“ können beispielsweise Projekte gefördert werden, welche die touristische Infrastruktur entlang der touristischen Haupttrouten (überregionale Radwege, Straße der Romanik, Weinstraße, Blaues Band) stärken oder ergänzen. Weiterhin sind besonders innovative Maßnahmen im Dienstleistungs- und Gewerbebereich von Interesse, die Arbeitsplätze in der Region schaffen und die Kooperationen hervorrufen.

Um den Status eines LEADER-Projektes zu erlangen, sind vorab mehrere Voraussetzungen zu erfüllen. Das Projekt muss der Umsetzung der Themen des LEADER-Konzeptes dienen, im LEADER-Bereich „Naturpark Saale-Unstrut-Triasland“ liegen und

die Zustimmung der Lokalen Aktionsgruppe LEADER (LAG) einholen. Letztere setzt sich aus Vertretern der Region zusammen, die vor einer eigentlichen Antragstellung das Projekt bestätigen.

Beispiele für Förderungen im privaten Bereich sind:

- Einrichtung eines Informationszentrums am Museums Gutshof Sonnekalb in Kleinheringen (am Saale- und Ilmtalradweg)
- Sanierung der Orangerie am Gutshaus Großjena und Anlage von Schaugärten
- Einrichtung eines Hofladens in Hirschroda
- Einrichtung von geologischen Lehrpfaden durch den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland in Zscheplitz, Bad Kösen, Schönburg und dem Droyßiger-Zeitzer Forst
- Ausbau der „Alten Bäckerei

Schönburg“ zu einem multifunktionalen Ort

Die Formulare für die Bedarfsanmeldung erhalten Sie im Bauamt Ihrer Gemeindeverwaltung und beim LEADER-Management. Abzugeben sind die Anmeldungen ebenfalls im jeweiligen Bauamt.

Auf der Grundlage dieser Voranmeldung erfolgt eine Vorauswahl und danach erst die konkrete Antragstellung. In welchem Umfang Mittel für Projekte 2012 zur Verfügung stehen werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt.

Auskünfte zu Förderbedingungen und zum Ablauf erteilt das **LEADER-Management:** LEADER-Management Naturpark Saale-Unstrut-Triasland Frau Anja Weise
Tel. 03 44 61/2 20 86
leader@naturpark-saale-unstrut.de

Anmeldung privater Maßnahmen für 2012

im Rahmen der Förderung Dorferneuerung, Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus sowie Infrastrukturmaßnahmen, insbesondere zur Erschließung landwirtschaftlicher oder touristischer Entwicklungspotentiale

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE*), RdErl. des MLU vom 30.04.2008 (Teil D und E) sind über die Verbandsgemeinde bis zum 31.08. jeden Jahres zur Förderung vorgesehene Vorhaben für das darauf folgende Jahr beim ALFF Süd in Weißenfels anzumelden.

Hinweise für private Projektträger:

1. Vorhaben, die der Umsetzung eines Leader-Konzeptes dienen
2. Vorhaben zur Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze
3. Vorhaben zur Sicherung und Verbesserung der Daseinsvorsorge in zentralen Orten
4. Vorhaben, die in Kombination mit anderen Investitionen oder Förderinstrumenten einen effektiveren Mitteleinsatz gewährleisten

5. Vorhaben, die als Haltefaktor von jungen Familien im ländlichen Raum dienen *
6. Vorhaben zur Herstellung der Barrierefreiheit
7. Vorhaben zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen
8. Vorhaben, die einen Betrag zur Umsetzung raumordnerischer bzw. überörtlicher Entwicklungsplanungen leisten
9. Vorhaben, die der Umsetzung eines zertifizierten ILEK*- Leitprojektes dienen

Allgemeine Hinweise für private Projektträger:

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Vielmehr erfolgt eine Abwägung der geplanten Vorhaben anhand der angelegenen Prioritäten. Im Rahmen der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erhält der Projektträger für die zur Förderung vorgesehenen Projekte die

formellen Antragsunterlagen. Sofern eine Förderung erfolgt, kann diese in der Regel voraussichtlich bis zu 35 v. H. der förderfähigen Nettokosten (Höchstbetrag je nach Förderatbestand, in der Regel maximal 30.000,00 EUR je Objekt) betragen.

Mit der Maßnahme darf nicht vor Erteilung eines Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Abkürzungen

- * RELE
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt, RdErl. des MLU vom 30.04.2008, zuletzt geändert durch RdErl. des MLU vom 01.06.2010
- * ILEK
- Integriertes ländliches Entwicklungskonzept des Burgenlandkreises
- * junge Familie
- als junge Familie gelten Projektträger mit mindestens 1 Kind unter 16 Jahren und Vorhaben

zur Modernisierung und Instandsetzung von selbst genutztem Wohneigentum

Im Weiteren ist hinsichtlich des Teils E - Dorfentwicklung und ländlicher Tourismus - für das Jahr 2012 davon auszugehen, dass Vorhaben privater Projektträger (außer Kirchen) aufgrund fehlender Kofinanzierungsmittel im Landeshaushalt nicht gefördert werden können.

Diese Anmeldung ist wie in den vergangenen Jahren mit Hilfe des Formulars - Bedarfsermittlung (Teil D und E der RELE) vorzunehmen.

Sie erhalten diese Formulare in unserer Verwaltung bzw. im Internet: www.vgem-dzf.de.

Abgabetermin bis 16.08.2011 bei der VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst,

Bauamt, Zi. 205, Frau Franke, Tel. 03 44 25/41 4- 50

Bei Anfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

gez. Franke

Sachbearbeiterin

Der DRK-Kreisverband Zeitz e. V. sichert ab dem „Tag der offenen Tür am 04.09.2011“ im Einzugsgebiet Droyßiger-Zeitzer Forst mit seiner neuen DRK-Soz. Station Droyßig die ambulante Versorgung mit qualifizierten Mitarbeiter/-innen ab.

Sprechzeiten: Montag - Donnerstag 7.00 - 15.30 Uhr
Freitag 7.00 - 14.00 Uhr
Rufnummern: 03 44 25/99 66 99
Mobil: 01 62/2 85 07 18



DER PARITÄTISCHE Sachsen-Anhalt

Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis

Sprechzeiten:

Verbandsgemeinde
Droyßiger Zeitzer-Forst
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig
2. Montag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
4. Donnerstag im Monat 09:00 - 12:00 Uhr
Ort: Schiedsstelle

Zusätzliche Sprechzeiten und Treffen von SHG sind nach telefonischer Absprache jederzeit möglich.

Am Kalktor 5 Tel.: 0 34 41/72 59 73
06712 Zeitz Fax: 0 34 41/72 59 89
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de
Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-blk.de

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 26. August 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 16. August 2011

BAGSO zum Bundesfreiwilligendienst

Anlässlich der Einführung des Bundesfreiwilligendienstes zum 01.07.2011 hat die verbandsübergreifende Fachkommission „Freiwilliges Engagement und gesellschaftliche Teilhabe“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) folgende Stellungnahme erarbeitet:

Der neu geschaffene Bundesfreiwilligendienst, der sich an alle Generationen wendet und den bisherigen Zivildienst für Wehrpflichtige ersetzt, braucht jetzt dringend neue Impulse, damit das Angebot auch die älteren, engagementbereiten Menschen erreicht. Offensichtlich ist die große Mehrzahl älterer Bürgerinnen und Bürger über das Angebot noch nicht informiert.

Die BAGSO schlägt vor, über ihre 106 Mitgliedsverbände und deren Publikationsorgane umfassend über die Konditionen dieses neuen Dienstes zu unterrichten. Schon nach der verbandsinternen Diskussion zeigt sich, dass noch viele Fragen offen und die Bedingungen für ältere Menschen gewöhnungsbedürftig sind. Sich für eine Wochendienstleistung von 20 Stunden zu

verpflichten, ist für Menschen in der nachberuflichen Phase keine leichte Entscheidung. Unklar ist auch, wo Bewerbungen möglich sind, welche Qualifikationen vorausgesetzt werden und wie es um Fortbildung und Begleitung bei ihrer Tätigkeit bestellt ist. Zu klären ist, ob in allen Fällen Sozialversicherungspflicht besteht.

Alle diese Fragen müssen schnell geregelt werden. Dabei muss auf die spezifischen Bedürfnisse älterer Menschen Rücksicht genommen werden. Aber auch die beim Bundesfreiwilligendienst beteiligten Organisationen sind aufgefordert, für ältere Menschen geeignete Einsatzstellen in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Ökologie bekannt zu machen und an den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren ausgerichtete Rahmenbedingungen zu schaffen. Entscheidend für eine Teilnahme sind Mitwirkungsmöglichkeiten und ein klares Tätigkeitsprofil. Nicht jeder Dienst, der bisher von jungen Zivildienst Leistenden ausgeübt wurde, ist auch für ältere Menschen geeignet. In den Verwaltungsbereichen der sozialen Einrichtungen und beim „Essen auf Rädern“

oder bei der Einzelbegleitung von hilfebedürftigen Personen kann man sich z. B. den Einsatz älterer Männer und Frauen gut vorstellen.

Es geht darum, die Lebenserfahrungen und das Einfühlungsvermögen der Älteren mit den Angeboten anzusprechen. Die BAGSO sieht in dem neuen Freiwilligendienst durchaus eine Chance, Ältere zu erreichen, die bisher noch nicht in einem festen Engagement stehen, aber - wie es der Freiwilligensurvey ausweist - noch ein passendes Betätigungsfeld suchen.

Die BAGSO weist aber darauf hin, dass im Verbändebereich Besorgnis besteht, dass dieser neue Dienst bisher ehrenamtlich geleistete Arbeit gefährden könnte.

Weitere Informationen zur BAGSO:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)
 Presseferat - Ursula Lenz
 Bonngasse 10,
 53111 Bonn
 Tel.: 02 28/24 99 93 18
 E-Mail: lenz@bagso.de
 www.bagso.de

3. RECARBO-Kohleradtour am Sonntag, dem 4. September 2011

Am Sonntag, dem 04.09.2011 ist es wieder so weit!

Die 3. RECARBO-Kohle-Radtour startet, in diesem Jahr von Hohenmölsen aus. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz in Hohenmölsen. Hier wird der Bürgermeister von Hohenmölsen, Herr Andy Haugk, alle Radsportfreunde begrüßen und sie auf dem Weg durch die Bergbaufolge-landschaft im Zeitz-Weißenfelser Braunkohlerevier ein Stück begleiten.

Gegen 10.20 Uhr werden die Fahrradfreunde an der Baggeraufel am Mondsee - Freizeitpark Pirkau eintreffen und von hier aus geht es dann weiter in Richtung Brikettfabrik Herrmannschacht Zeitz. Hinzukommende Radsportler können sich hier gern anschließen.

Für das leibliche Wohl sorgt dann ca. ab 12 Uhr der Mitteldeutsche Umwelt- und Technikpark in der Brikettfabrik Zeitz.

Interessierte Radsportler können sich während einer Führung von der Brikettfabrik, dem Ofenmuseum und dem Braunkohlwald faszinieren und den kleinen Sonntags-Ausflug entspannt ausklingen lassen.

Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Herbstsemester 2011

Es ist wieder so weit! Die Volkshochschule stellt ihr neues Programm mit dem Programmheft Herbst 2011 vor. Es wird am 23.08.11 an zentralen Stellen wie Zeitz-Information, Stadtbibliothek, Globus, Kaufland usw. ausgelegt. Ob Sie sich in Schule und Beruf weiterbilden möchten oder für Gesundheit, Sport, Sprachen, Kultur und Kunst oder einen Kochkurs interessieren - es ist für jeden etwas dabei. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Auch auf unserer Internetseite www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Ort	Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn
Turnhalle Sek. Droyßig	11HZ3020	Rückenschule und Entspannung	Hr. Müller	Mi., 31.08.11 18:00 - 19:00 Uhr
Turnhalle Sek. Droyßig	11HZ302DD	Step-Aerobic & mehr	Fr. Jähnert	Mo., 05.09.11 20:00 - 21:00 Uhr
Turnhalle Sek. Droyßig	11HZ302F	Step-Aerobic, Problemzonen-gymnastik für jedermann	Fr. Winkler	Mi., 31.08.11 19:00 - 20:00 Uhr
Turnhalle GS Kretzschau	11HZ3024	Rückenfit + Bauch-Beine-Po-Kombikurs	Fr. Ritter	Mo., 05.09.11 18:00 - 19:00 Uhr
Turnhalle GS Wetterzeube	11HZ3025	Gesunder Rücken plus	Fr. Ritter	Mi., 07.09.11 17:00 - 18:00 Uhr
Turnhalle GS Droßdorf	11HZ3026	Ganzkörpergymnastik	Fr. Ritter	Mi., 07.09.11 20:00 - 21:00 Uhr

Bekanntmachungen



SACHSEN-ANHALT



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

13.07.2011

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen

Bergisdorf, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Wittgendorf

in

VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 08.08.2011 bis 07.09.2011

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03 45/69 12 -0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der Ergebnisse der Überprüfung entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der oben angegebenen Offenlegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Magdeburg in 39104 Magdeburg, Breiter Weg 203 - 206, einzulegen.

Im Auftrag

gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 45/69 12 -0

Fax: 03 45/69 12 -4 90

E-Mail: Poststelle.Halle@LVerGeo.Sachsen-Anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

*0,14 EUR/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom



SACHSEN-ANHALT



Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

13.07.2011

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkungen:

Bergisdorf, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Wittgendorf

in

VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst

(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

vom 08.08.2011 bis 07.09.2011

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03 45/69 12 -0 gebeten.

Im Auftrag

gez. Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 03 45/69 12 -0

Fax: 03 45/69 12 -4 90

E-Mail: Poststelle.Halle@

LVerGeo.Sachsen-Anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

*0,14 EUR/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Feuerwehr

Blitzzeltlager in Breitenbach

Dieses Jahr gab es eine ganz neue Idee für die Kleinen und Großen der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droybiger-Zeitler-Forst. Ein Zeltlager für eine Nacht, aber dafür mit 1000 Eindrücken.

So hieß es am 18.06.2011, um 10:30 Uhr, antreten zum Start in das erste Blitzzeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehr in Breitenbach auf dem großzügigen Spielplatz.

Nach einem erfolgreichen Einzug in die bereits von den Breitenbacher Kameraden aufgebauten Zelte, hieß es Kraft tanken bei Erbsensuppe und Wiener aus der Gulaschkanone.

Um 13:30 Uhr rief Holger Maerz die Kleinen und Großen, der angereisten Jugendfeuerwehren, aus Bergisdorf, Döschwitz und Schnaudertal auf zum Geländespiel mit 6 verschiedenen Stationen, quer durch den Breitenbacher Wald.

So starteten 5 Gruppen mit ihren jeweiligen Betreuern, im Abstand von 5 bis 10 Minuten. Die Bergisdorfer Löschzwerge starteten mit 3 sehr mutigen Kämpfern, die in ihrer Leistung weit über ihren Namen hinauswuchsen. Döschwitz startete mit einer klassischen Rollenverteilung, nämlich einer Jungsgruppe und einer Mädchengruppe. Schnaudertal war in der Überzahl und begeisterte mit einer Gruppenstärke von 16 Kindern und Jugendlichen. Den Anfang erlosten sich die Jungs der Döschwitzer Feuerwehr und machten sich auf den 8 km weiter weg, um ihre Stationen ablaufen zu können.

Die erste Station, die die Jugendlichen absolvieren durften hatte es schon in sich,

denn bei dieser musste man Stiche und Knoten sehr gut kennen, um Punkte erzielen zu können. Und aus Erfahrung weiß man, dass auch die Großen da immer mal ihre Probleme haben.

Danach ging es weiter zur ersten Hilfe, bei der sich alle gut geschlagen haben. Etwas abweichend vom üblichen Ausbildungsdienst folgte die 3. Station, der Geschmackstest, bei dem man mit verbundenen Augen fünf Sachen erschmecken musste. Auch hier waren die Jugendlichen alle recht gut, obwohl es nicht so leicht ist, da man sich nur auf das Schmecken verlassen konnte. Aber nicht nur die Kleinen wurden hier getestet, auch so mancher Betreuer musste sich und seine Geschmacksknospen beweisen. Der Kamerad Ronny Heilmann, Jugendwart im Schnaudertal, erstaunte die Stationsleiter besonders, denn er konnte nicht nur den Senf erschmecken, sondern auch noch Schärfegrad und Hersteller benennen und das mit verbundenen Augen. Klarer Fall für Wetten das!



Nach einer kurzen Stärkung mit super Muffins und ein paar Getränken ging es auch schon weiter zum Feuerwehrquiz und Kegeln der besonderen Art, denn die Kugel hing zwischen den Bäumen am Seil. So galt es mit viel Fingerspitzengefühl



den richtigen Schwung zu erreichen und möglichst viele Kegel vom Tisch zu bekommen. Station fünf war für alle eine Herausforderung, nicht nur Höhenangst musste hier überwunden und Teamarbeit geübt werden, sondern auch die Fähigkeit nicht klatschnass zu werden.

Es musste eine Wasserstrecke aufgebaut werden, die es erlaubte von Regenfass zu Regenfass das Wasser zu transportieren, um schließlich durch den Wasserwerfer des Feuerwehrautos seinen Weg wieder in den kleinen Teich zu finden.

Zum guten Schluss erfolgte noch ein kleines Quiz über den Wald und seine Bewohner, der erstaunlich gut von den Gruppen absolviert wurde.

Wieder angekommen im Zelt-

und Streichhölzer anzünden. Allerdings dauert dies nicht sehr lang, denn alle waren sehr einfallsreich und wollten nicht auf ihren Knüppelkuchen verzichten. Auch das Lagerkino in Regie der Kinder und Jugendlichen fand große Nachfrage sowie das Gruppenseilspringen.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück hieß es dann leider wieder aufräumen, abbauen und Tschüss bis zum großen Zeltlager in Naumburg auf dem Gänsegrieb.

Aus einer sehr schönen Idee wurde mit viel Unterstützung, durch Sach- und Geldspenden zahlreicher Unternehmen und dem Engagement vieler Helfer, zu einer gelungenen Veranstaltung für den Nachwuchs der Feuerwehren der Verbandsgemeinde. Nach die-

ser positiven Erfahrung möchten wir nun jedes Jahr ein Blitzzeltlager durchführen und hoffen dabei natürlich auch auf verstärkte Teilnahmen weiterer Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Vielen Dank nochmals an die Ortswehren Breitenbach, Döschwitz, Salsitz, Wittgendorf, Kleinpörthen, Großpörthen, dem Haynsburger und Wittgendorfer Feuerwehrverein, der Gemeinde Wetterzeube, der Wehrleitung DZF sowie dem Verbandsgemeindewehrleiter Herrn Ralf Handschug und unserer Verbandsgemeinde, die uns mit Rat und Tat hervorragend unterstützt haben.

Nach dem Abendessen gingen die Betreuer mit den Kindern über zu einem gemütlichen Lagerfeuer, bei dem auch wieder die Jugendlichen gefragt waren, denn sie mussten das Feuer ohne Feuerzeug

Ulrike Gellert



Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droyßig

Verabschiedung der Schulanfänger

Ein Tag voller Überraschungen erwartete die „Frechdachse“ am Freitag, 1. Juli 2011. Schon am frühen Morgen gab es vom Globus-Markt die ersten Zuckertüten und andere nützliche Dinge. Mit einem bunten Programm erfreuten die Schulanfänger die anderen Gruppen, dafür bekamen sie kleine selbst gebastelten Geschenke überreicht. Zur Freude aller Kinder wartete am Gartentor das Eisauto. Danach ging es in Richtung Schlossturm. Dort haben alle Kinder den Turm erstiegen und waren sehr stolz darauf. Das Schlossrestaurant hatte für uns ein tolles Mittagessen vorbereitet und es hat allen ganz lecker geschmeckt. So gestärkt stiegen wir auf die Kremserkutsche von Herrn Gentsch und fuhren eine wunderschöne und lehrreiche Runde durch die Droyßiger Flur. Am Nachmittag erwarteten uns im Kindergarten die Eltern und Großeltern zu einem Grillfest und natürlich konnten alle Schulanfänger endlich ihre selbst gebastelten Zuckertüten in Empfang nehmen. Ein erlebnisreicher Tag ging so zu Ende. Am 6. Juli 2011 folgte ein zweiter Höhepunkt. Mit einem Rei-

sebus fuhren wir nach Freyburg zum Schloß Neuenburg. ‚Große Burg für kleine Leute‘ unter dem Motto lud uns eine Museumsmitarbeiterin in die farbenfrohe und kindgerechte Kinderkemenate zum Spielen, Entdecken und Mitmachen ein. Wir verwandelten uns in Graf und Gräfin, Burgfräulein, Wachen, Ritter, König und Königin, Bischof und Gaukler. Mit vielen Eindrücken aus einer längst vergangenen Zeit fuhren wir nach Droyßig zurück. Die „Frechdachse“ und ihre Erzieherinnen sagen **Danke:** - an unsere Leiterin Fr. Milker für die tatkräftige Unterstützung in allen organisatorischen Dingen - an unseren Praktikanten Andre Schramm für die Begleitung an beiden Tagen - an alle Eltern die für das leibliche Wohl zu unserem Grillfest gesorgt haben - an unsere Essenfirma NCP für die Roster - an den Grillmeister Herrn Danny Hecht - an Herrn Eberhard Gentsch für die Kutschfahrt. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen erfolgreichen Start in der Schule, viel Freude und Spaß beim Lernen. *Das Erzieherteam der Kita „Bärenkinder“ Droyßig*

Hort Droßdorf

„Null Bock auf Schule - oder was?“

Unsere Arbeitsgemeinschaft Chor wollte einmal ein besonderes Musical aufführen. **Wer hat schon Lust, dauernd zu lernen und soo viel Freizeit zu vergeuden? Wozu gibt es denn die tolle Technik mit Handy, Laptop, MP3-Player ...? Einfach nur aufs Knöpfchen drücken und schon hat man alle Antworten parat.** **Was Kinder von Heute davon halten, erzählt das Musical.** Wer hätte gedacht, wie viel Arbeit und Schweiß damit verbunden sein würden. Seit März übten unsere fleißigen Musical-Stars (Lisa Marie, Sophie K., Sophie M., Lara, Theresa, Lena, Tabea, Jenny, Emilie und der Moderator Paul) jeden Montag in ihrer Hort-Freizeit. Von den Requisiten bis zu den selbst erdachten Texten ist alles in Eigenregie entstanden.

Gemeinsam fanden wir viele Melodien, die zu unserem Musical passten. Nicht so einfach war es mit den Texten, aber da hatten wir ja unsere helfende und einfallreiche Erzieherin Nicole. Ihr ist immer etwas Neues eingefallen - vielen Dank dafür! Ein Höhepunkt in unserer Vorbereitung war ein schöner, aber auch gleichzeitig anstrengender Workshop am 16.06.11. Die Proben dauerten von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Unsere Premierenaufführung am 29.06.11 im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf war ein voller Erfolg. Alle Besucherplätze waren belegt. Wir hoffen, dass wir Interesse geweckt haben und mit unserem Musical vielleicht noch für andere Termine gebucht werden. *Die Kinder und Erzieher des Hortes Droßdorf*



Kindertagesstätte „Bärenstark“ Droßdorf



Am 24.06.2011 feierten die zukünftigen Schulkinder der Tagesstätte „Bärenstark“ ihr Zuckertütenfest. Um 9.00 Uhr fuhren wir mit einem kleinem Traktor und Anhänger zum Breitenbacher Spielplatz. Die Fahrt bereitete allen einen Riesenspaß. Dort angekommen warteten schon einige Muttis und Vatis auf uns, die den Spielplatz mit bunten Papier-schlangen, Luftballons und Wimpelketten geschmückt hatten. Ebenfalls waren schon unsere Zelte aufgebaut, wo wir unseren Mittagsschlaf halten wollten.

An diesem Tag fand auch die feierliche Übergabe des „Grünen Klassenzimmers“ auf dem Breitenbacher Spielplatz statt. Alle Kinder der großen Gruppe, die später mit zwei Feuerwehrautos vom Droßdorfer Kindergarten nach Breitenbach gebracht wurden, führten ein kleines Programm zur Übergabe auf. Als Dankeschön überreichte uns Herr Kraneis 100,00 Euro.

Zum Mittag gab es für alle Kinder Würstchen mit Brötchen, bevor es mit den Feuerwehrautos zurück nach

Droßdorf ging. Außer unsere Schulkinder, die erholten sich nach dem Trubel in ihren Zelten. Am Nachmittag trafen dann die Eltern auf dem Spielplatz ein und brachten leckeren Kuchen mit, den wir uns zusammen mit ihnen schmecken ließen. Danach tobten wir auf dem Spielplatz, machten Spiele mit Muttis und Vatis, bevor es dann endlich zur Suche nach dem Zuckertütenbaum ging. Wir ließen uns auch unsere gute Laune von einigen Regenschauern nicht vermiesen.

Am Abend gab es Leckeres vom Grill und viele hausgemachte Salate von unseren lieben Muttis. Zum Schluss hatten wir ein Lagerfeuer angezündet, wo wir im Kreise saßen und erzählten.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Eltern bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Festes beitrugen.

Ein großes Dankeschön an den Bürgermeister, Herrn Jacob, welcher uns ermöglichte, als Erste das „Grüne Klassenzimmer“ zu nutzen.

Die Zuckertütenkinder und Erzieher der Kita „Bärenstark“

Schulen

Grundschule Droßdorf

Ein Dankeschön an Frau Huhnstock

Die Klassensprecher aus Klasse 4 der Grundschule in Droßdorf bedanken sich im Namen der gesamten Klasse bei Frau Huhnstock. Sie füllte uns regelmäßig unsere Bücherkisten mit spannenden Büchern aus der Droyßiger Bibliothek und organisierte für uns eine Buchlesung mit der Zeitzer Autorin Norma Lindner, die uns interessante Geschichten aus

ihrem Buch „Peter Rab“ vorlas und erzählte. Das war für uns alle ein tolles Erlebnis. 2 Wochen später besuchte uns Frau Norma Lindner nochmals im Literaturunterricht. Schülerinnen der Klasse bekamen das erworbene Buch „Peter Rab“ mit einem persönlichen Gruß handsigniert.

Die Klassensprecher Paul Holz und Linus Steinbach



Grundschule Droyßig

Unsere Fahrt in den Bergzoo nach Halle

Am 24.06.2011 fuhren alle Schüler der Grundschule Droyßig zum Schuljahresabschluss nach Halle in den Bergzoo. Die Fahrt sponserte uns jemand, der unbekannt bleiben möchte und der Eintritt wurde vom Förderverein übernommen. Es war für alle Kinder ein schönes Erlebnis zumal das Wetter auch mit-spielte.

Hier einige Meinungen aus Klasse 3:

Mir haben die Elefanten gefallen. In dem Elefantengehege gab es auch Babyelefanten.

Sie waren ganz niedlich. Wir sahen uns aber auch viele andere Tiere an. Dann gingen wir in einen Laden, da habe ich eine Karte und ein kleines Kuscheltier gekauft.

Lonny Baufeld Klasse 3

Mir hat es dort gut gefallen, vor allem die Pinguine und der Spielplatz mit den klingenden Platten. Was mir allerdings nicht so gut gefallen hat, war die große Hitze in dem Reptilienhaus.

Colin Weißer Klasse 3



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,

E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55 Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15 Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Klassenfahrt nach Nickelsdorf

Am Montag fahren wir mit einem Großraumtaxi nach Nickelsdorf. Dort gingen wir zur Einweisung und dann auf unsere Zimmer. Danach spielten wir in der Spielescheune bis es Mittagessen gab. Nach dem Mittagessen gingen wir in die Werkstatt töpfern. Zum

Kaffeetrinken gab es Kuchen und Kakao. Nach dem Abendessen suchten wir am Waldrand Stöcke und gegen 20 Uhr zündeten wir das Lagerfeuer an. Nach dem das Feuer fast abgebrannt und wir unseren Knüppelkuchen gegessen hatten, gingen wir ins Bett.

Am nächsten Morgen waren alle Kinder aus unserer Klasse zeitig wach und wollten in die Spielescheune spielen. Nach dem Spielen frühstückten wir und danach gingen wir zu Modul Energie und bauten einen Solarkocher. Auf dem echten Solarkocher backten wir Ei-

erkuchen. Dann gingen wir noch mal in die Spielescheune. Danach gab es Mittagessen und wir fuhren mit einem Großraumtaxi nach Droyßig zur Grundschule zurück. Allen Kindern unserer Klasse hat es in Nickelsdorf gut gefallen.

Die Klasse 3 der GS Droyßig



Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Samstag, 06.08.

17.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 31.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Samstag, 13.08.

17.00 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Samstag, 30.07.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Kleinpörthen

Samstag, 30.07.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittgendorf

Samstag, 30.07.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Schellbach

Sonntag, 07.08.

9.30 Uhr Gottesdienst

Salsitz

Sonntag, 07.08.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Breitenbach

Sonntag, 21.08.

16.00 Uhr Sommermusik mit Breitenbacher Kindern,
Wolfgang Hofmann - Klavier &
Christiane Köppen - Flöte

im Namen der Gemeindekirchenräte

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59, 0 34 41/21 36 81

Droyßig

*Wir gratulieren
zum Geburtstag*



Droyßig

Frau Edith Baum	am 01.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Decke	am 01.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Roland Kral	am 02.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Honigmann	am 08.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Schneider	am 08.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Pfaffendorf	am 09.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Anne-Rose Diener	am 11.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Friedel	am 12.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Köhler	am 12.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Hummelt	am 14.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Busch	am 15.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Sommer	am 17.08.	zum 87. Geburtstag
Frau Annemarie Biedermann	am 19.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Klaus Billing	am 19.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Margit Jödicke	am 19.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Lilli Müller	am 19.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Heger	am 21.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Lydia Minich	am 21.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Petzold	am 22.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Reinsch	am 22.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Gerda Kaaden	am 23.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Anneliese Wedler	am 23.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Marlies Beyer	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Reinhard Weißbeck	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
OT Weißenborn		
Frau Barbara Seydewitz	am 02.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Siml	am 14.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Günther Lehmann	am 21.08.	zum 78. Geburtstag

125 Jahre Sport / 90 Jahre Fußball Droyßiger SG e.V.



Veranstaltungsplan

Freitag, 19.08.2011

- 17.00 Uhr Einlass
17.30 Uhr Anreise Carl Zeiss Jena
19.00 Uhr Anstoß Droyßiger SG gegen FC Carl Zeiss Jena
19.45 Uhr Ehrungen von verdienstvollen Vereinsmitgliedern
21.00 Uhr Livemusik mit der Band „Dream Team“ aus Aue

Samstag, 20.08.2011

- 9.00 Uhr Einlass
ganztägig Wassermobil Midewa
9.30 - 13.00 Uhr Nachwuchsspiele der E-/D-/C-Junioren
13.00 Uhr Gokart-Bahn an der Bushaltestelle
13.00 Uhr Sportmobil des BLK mit Hüpfburg, Airtramp, Torwand und Glücksrad sowie viele Sport- und Spaßspiele
13.00 Uhr Frauenfußball Droyßiger SG gegen Hallescher Verein
14.30 Uhr Freundschaftsspiel Droyßiger SG gegen SV Silbitz
16.30 Uhr AH-Traditionsspiel der Jahrgänge 1960 - 69
20.00 Uhr Disco mit DJ Schrammi mit Überraschung

Sonntag, 21.08.2011

- 9.30 Uhr Frührschoppen
10.00 Uhr 1. Droyßiger Waldlauf für Kinder und Erwachsene
An allen Tagen ist für ausreichend Speisen und Getränke gesorgt.
Eintrittspreise: Fr. und Sa. werden je 3 Euro inkl. Abendveranstaltung erhoben.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben an allen Tagen **freien Eintritt**.

Musikalische Umrahmung übernimmt DJ Schrammi.

Droyßiger SG e. V. gegründet 1886

11.07.2011

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder und Ehrenmitglieder, am Freitag, dem 02.09.2011 findet um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz am Walde unsere Jahresmitgliederversammlung statt. Ich lade dazu herzlich ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 14 Jahre.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung
3. Personalangelegenheiten im Vorstand (Ausscheiden des 1. Vorsitzenden Matthias Wötzel)
4. Bestimmung der Grundsätze für die Beitragserhebung für das Geschäftsjahr 2012
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Sektionen
6. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2010
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010
8. Beratung und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
9. Sonstiges

Mit sportlichen Grüßen

Rocco Schmidt

2. Vorsitzender

Die Droyßiger SG gratuliert



Hannelore Seckel	am 02.08.	zum 66. Geburtstag
Ole Nätther	am 03.08.	zum 7. Geburtstag
Ria Theil	am 04.08.	zum 65. Geburtstag
Martin Steinke	am 08.08.	zum 10. Geburtstag
Jan Oehlert	am 09.08.	zum 44. Geburtstag
Silvio Gläser	am 13.08.	zum 48. Geburtstag
Alexander Theil	am 17.08.	zum 35. Geburtstag
Tommy Hempel	am 19.08.	zum 11. Geburtstag
Walter Mehrländer	am 21.08.	zum 54. Geburtstag
Kerstin Plaul	am 26.08.	zum 43. Geburtstag
Bernd Wittig	am 29.08.	zum 50. Geburtstag

Unser Droyßiger Schlossfest

Trotz des angekündigten schlechten Wetters gaben wir die Hoffnung nicht auf und bereiteten unsere Stände für das Schlossfest vor. Wir packten viele Kisten voller guter Bücher, die einen neuen Eigentümer finden sollten.

Am besagten Sonntag waren alle Helfer zum Aufbau der Zelte bereit und legten sich mächtig ins Zeug. 20 Bücherkisten wurden aus der Bibliothek geholt und zum Stand gebracht. Die Begegnungsstätte mit ihren hübschen, selbstgebastelten Dingen, der Stand des Gartenvereins, das wunderschön dekorierte Zelt des Fördervereins der Grundschule war aufgebaut - das Fest konnte beginnen. Unerschrockene Gewerbetreibende, wie Grillhähnchen Bachmann, Beeren- und Straußenhof Fischer, ein Fischhändler sowie ein Töpferstand waren auch für den Ansturm der Gäste gewappnet. **Aber es begann zu regnen.** Unsere Arbeit sollte doch nicht ins Wasser fallen! Die Droyßiger Schalmeien-Players trotzten dem Regen und eröffneten pünktlich das Fest. Kurz entschlossen brachten die Helfer der Bibliothek die kostbare Ware wieder ins Trockene. Vor der Bücherei wurde kurzerhand der neue Stand aufgebaut und gut von den Besuchern angenommen.

Das Wetter hatte ein Einsehen mit den Mitwirkenden. Der Regen ließ nach und es kamen unerschrockene und wagemutige Besucher, um die verbliebenen Stände, wie das Feldlager des Historischen Kostüme-Vereins, den Schlepperverein und die noch verbliebenen Stände zu besehen. Auch der selbstgebackene Kuchen der Volkssolidarität und des Seniorenvereins wurden bis zum letzten Krümel verkauft.

Die Aufregung bei den Schülern der 2. und 3. Lerngruppe stieg ständig.

Zum einen hält das Wetter und zum anderen war da das Lampenfieber. Sieben ungeduldige Grundschüler und ihre Lehrerin sollten die Bühne betreten. Ihr Theaterstück zu der Sage „Die Schöne aus dem Staudenhain“ wurde ein voller Erfolg.

Trotz des schlechten Wetters haben viele Gäste durchgehalten und gefeiert. Selbst das MDR Fernsteam berichtete am Abend vom Droyßiger Schlossfest.

Ein großes Dankeschön an die Helfer der Bibliothek: Herrn Jörg Schlauch; Frau Gudrun Popp; Frau Karina Ringel; Herrn Thomas Ringel; Frau Silvia Ringel; Herrn Karl Kürschner; Herrn Björn Huhnstock *Veronika Huhnstock Ihre Dipl. Bibliothekarin*

Qualitätssiegel erhalten



Der Gemeindebibliothek Droyßig wurde am Qualitätstag der Bibliotheken in Sachsen-Anhalt am 22. Juni 2011 das Siegel „ServiceQualität Deutschland“ verliehen. Das Siegel steht für guten Service und Kundenzufriedenheit in der Stufe I. Es erhielten 17 Einrichtungen. Für drei Jahre ist das Q-Siegel gültig, vorausgesetzt alle 8 Service-Maßnahmen werden durchgeführt und jährlich neue entwickelt.

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Droyßiger Schloßfest 2011

Am 2. und 3. Juli fand dieses Jahr unser Droyßiger Schloßfest statt. Eingeleitet wurde das Fest am Samstag mit einer Sommerparty mit der „Sonnenschein Tour 2011“. Trotz des heftigen Regens hatte es einige Besucher aus Droyßig und Umgebung an die Freilichtbühne gezogen. Bei Bier, Wein und Cocktails konnte man es im Festzelt aushalten. Disco-Musik und Feuerwerk wurden zur Unterhaltung geboten.

Der Sonntag stand unter dem Motto „Ein Dorf taucht in seine Vergangenheit“. Viele Droyßiger und Weißenborner Vereine, Kindereinrichtungen, Gastwirte und Gewerbetreibende hatten sich zu diesem Thema einfallen lassen. Leider hatte es das Wetter in diesem Jahr nicht so gut mit uns gemeint. „Nichts desto Trotz“ bauten fast alle ihre Stände auf und boten den wenigen Gästen bis zum späten Nachmittag ein buntes Programm.



Tafeln wie im Orient in der Schloßkirche

Impressionen vom Schloßfest



Die Damen und Herren des Vereins historische Kostüme Droyßig e. V.



Orientalische Musik und Tanz



Auftritt der Grundschule Droyßig



Schlepperfreunde beim Grillen



Stand der Grundschule Droyßig und des Fördervereins der Grundschule Droyßig e. V.



Schalmeienplayers Droyßig im Regen



Glückstombola der Grundschule Droyßig

An dieser Stelle möchten wir allen die an der Vorbereitung und Durchführung des Schloßfestes beteiligt waren ein herzliches Dankeschön aussprechen.

U. Luksch
Bürgermeister

A. Fredrich
Gemeindeassistentin

Ein großes Dankeschön an die zahlreichen Sponsoren: Eon Thüringen Energie; ÖSA Versicherung, Herr Vincenz; Sparkasse Burgenlandkreis; Forner Gala Bau; Ing.-Büro Becke; Baubetrieb H. Seifert; Ing.-Büro Gräber; EDEKA Markt Minden; Autrak GmbH Zeit; Ing.-Büro Düber; Autoservice Jährling; Transmedial; MIDEWA; Globus Markt; Südzucker AG; Friseur & Kosmetik GmbH Droyßig

Weißenborner Frechdachse erobern Pokal

Beim diesjährigen Schlossparkfest auf dem Lagagelände in Zeitz zeigten am 15. Mai wieder mehr als ein Dutzend Tanzgruppen ihr tänzerisches Können. Mit dabei waren auch die Weißenborner Frechdachse, die schon seit Jahren mit vielen Auftritten in der Region das Publikum begeistern. Mit ihren farbenfrohen Kostümen und den Tänzen, die immer eine kleine Geschichte erzählen, faszinierten sie auch an diesem Tag die zahlreichen Zuschauer und die Jury.

Als es dann zur Preisvergabe kam stieg die Spannung bei allen Akteuren ins Unermessliche und tatsächlich, die Weißenborner Frechdachse konnten für ihren Auftritt den Pokal für die Tanzgruppe mit den besten Einzeltänzen in Empfang nehmen. Der Jubel war riesengroß, ist dieser Preis doch ein Lohn für die vielen schweißtreibenden Proben. Leider fiel unser Auftritt beim diesjährigen Schlossfest im wahrsten Sinne des Wortes



ins Wasser und so konnte das Droyßiger Publikum die tollen Tänze noch nicht genießen. Trotzdem ließ es sich Droyßigs Bürgermeister, Uwe Luksch nicht nehmen, bei der nächsten Tanzprobe zu erscheinen,

um den Frechdachsen zu ihrem großen Erfolg zu gratulieren. Übrigens, wer bei den Weißenborner Frechdachsen mitmachen möchte, zwischen 5 und 15 Jahren alt ist, der ist

herzlich eingeladen zur nächsten Probe am 02.09.2011, um 16.00 Uhr in den Festsaal des CJD in Droyßig zu kommen. Die Weißenborner Frechdachse unter Leitung von Anja Knetsch



Wichtige Termine im August 2011

Droyßig

Hausmüll Montag, dem 08.08. und 22.08.
 Bioabfall Montag, dem 01.08. 15.08. und 29.08.
 Gelber Sack Donnerstag, dem 04.08. und 18.08.
 Blaue Tonne Freitag, dem 26.08.

Romsdorf

Hausmüll Montag, dem 08.08. und 22.08.
 Bioabfall Montag, dem 01.08., 15.08. und 29.08.
 Gelber Sack Montag, dem 08.08. und 22.08.
 Blaue Tonne Dienstag, dem 02.08.

Stolzenhain

Hausmüll Montag, dem 08.08. und 22.08.
 Bioabfall Montag, dem 01.08., 15.08. und 29.08.
 Gelber Sack Mittwoch, dem 03.08., 17.08. und 31.08.
 Blaue Tonne Dienstag, dem 02.08.

Weißenborn

Hausmüll Montag, dem 08.08. und 22.08.
 Bioabfall Montag, dem 01.08., 15.08. und 29.08.
 Gelber Sack Mittwoch, dem 03.08., 17.08. und 31.08.
 Blaue Tonne Dienstag, dem 02.08.

Angaben sind ohne Gewähr.



3. Besuch der Bromelien-Boutique in Droyßig

Bereits im Jahresplan des Seniorenvereins Droyßig war der 3. Besuch in der Bromelien-Boutique Droyßig fest verankert. Neugierig versammelten wir uns am 8. Juni 2011 um 15 Uhr im Hof von Familie Jülich. Wir waren zum Kaffee eingeladen und gruppierten uns unter der Linde. Nach dieser Stärkung mussten wir den Hof fluchtartig verlassen. Der Wettergott war uns dieses Mal nicht so gut wie in den Vorjahren gesonnen. Aber Jülichs sind auf solche Ereignisse vorbereitet und wir konnten unter ein großes Glasdach. Als alle ein Plätzchen unter diesem Dach gefunden hatten, konnte uns Herr Jülich seine Neuheiten präsentieren. Im Gewächshaus stellte er uns seine Alcantarea vor. Diese war im Jahr 1994 als Mini-Pflanze aus Brasilien mitgebracht worden. Im Januar dieses Jahres hat sie oberhalb des Blattwerkes eine Blüte mit einer Höhe von zurzeit 1,80 m

hervor gebracht. Und die Blüte wächst weiter und schiebt Rispen über Rispen, die mit vielen, kleinen Blüten besetzt sind. Ein Ende des Blütenwachstums ist momentan nicht absehbar.

Neben der Alcantarea wächst ein Lampenputzer. Auch er ist schon 10 Jahre alt und leider schon verblüht.

Im gleichen Haus wächst eine Passionsblume. Sie hat sich von der 1. Stufe an am Geländer nach oben gerankt und ist noch weitere 2 m an der Glasscheibe gewachsen. Dort erfreute sie uns mit wunderschönen, lila gefärbten Blüten. Den Haupterwerb hat die Bromelien-Boutique, wie es der Name schon sagt, mit Bromelien. Diese werden selbst weiter vermehrt und bis zum Verkauf gehegt und gepflegt. Die Anzucht der Bromelien erfordert sehr viel Geduld. Der Samen kommt in Anzuchtschalen und verbleibt dort ca. 2 Jahre. Anschließend werden sie pikiert

und nach weiteren 3 Jahren getopft. Über die Artenvielfalt der Bromelien konnten wir nur staunen. Herr Jülich präsentierte uns eine Vriesea Malzinae, die mit roten Brakteen bestach. Eine weitere Besonderheit stellt die Vriesea erythrodactylon dar. Diese Spezies verändert Ihre Blattfarbe mit den Lichtverhältnissen. Sowie die Tage länger werden und die Lichtintensität zunimmt lagert die Pflanze ihr Chlorophyll am Grund ein und dieser wirkt fast schwarz. Auch die Spitze der Blätter bekommt eine Chlorophyll-Einlagerung, die als Sensor wirkt. Die Farbveränderung erfolgt von grün auf schneeweiß.

Von „Guzmania rhonhofiana“ stammt die Mutterpflanze aus Ecuador. Sie besticht durch grün-rot gestreifte Blätter und hat, wenn sie blüht einen roten Blütenstiel, grüne Hochblätter und weiße Blüten.

Nachdem wir uns von der Artenvielfalt am Droyßiger Stand-

ort bei einem Rundgang überzeugen konnten, gab uns Herr Jülich noch eine Empfehlung mit auf den Weg.

Am 02.07.2011 wurde im Leipziger Zoo die neue Tropenhalle „Gondwana-Land“ eröffnet. Er selbst hat dort drei große Glasvitriolen aufgestellt. In einer dieser Vitriolen werden Winkerfrösche zu sehen sein. Deren Lebensraum sind Wasserfälle. Das Getöse des fallenden Wassers macht eine akustische Kommunikation unmöglich. So hat die Entwicklung dieser Frösche auf optische Signale umgestellt. Die entsprechenden Pflanzen für die Vitriolen hat Herr Jülich ebenfalls geliefert.

Nach diesem Tipp verabschiedeten sich die Senioren mit einem herzlichen Dankeschön und der Aussicht auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Der Familie Jülich wünschen wir mit ihren Lieblingen einen großen grünen Daumen.

Irmgard Petzold



Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

August 2011

Montag, 01.08.	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 03.08.	14:00 Uhr	Kegelnachmittag im „Adler“
	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 10.08.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 17.08.	14:00 Uhr	Gartenfest
Mittwoch, 24.08.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 31.08.	14:00 Uhr	Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im August 2011

Mi., den 24.08.
15.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit
Vorstandswahl

Mi., den 31.08.
15.00 Uhr Abfahrt vom
Schlosspark
zum Ziegenhof
Schleckweda

Der Vorstand

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Ausschreibung - Gaststätte Schellbach

Die Gemeinde Gutenborn verpachtet ab Oktober 2011 die Gaststätte Schellbach, Schneidergasse 22.

Die Gaststätte besteht aus einem Gastraum, Küche und Toiletten.

Die Gesamtfläche beträgt 97,43 qm. Die Pacht beträgt monatlich 194,86 EUR +

100,00 EUR Vorauszahlung für Betriebskosten.

Der Garten kann genutzt werden.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Gutenborn, Tel. 0 34 41/71 87 93 oder Verbandsgemeinde 03 44 25/4 14 24.

Schellbach *22. Dorffest* feiert *vom 14.08. bis 20.08.2011*

Sonntag, 14. August 2011

13.30 Uhr Preisskat in der Gaststätte „Zur Einkehr“

Freitag, 19. August 2011

18.00 Uhr gemeinschaftliches Schmücken der Festwiese und gemütliches Beisammensein mit der Dorfgemeinschaft

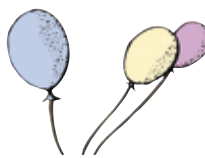
Samstag, 20. August 2011

Beginn: 14.00 Uhr fröhliches Treiben für Jung und Alt mit Kinderspielen, Hüpfburg, Darts, Bierglaschieben, Kinderschminken und Bogenschießen

Für das leibliche Wohl gibt es -hausgebackenen Kuchen und deftig Gebratenes vom Grill.

20.00 Uhr Disco im Festzelt

Alle Dorfbewohner und Gäste sind herzlich eingeladen.



41. Reitturnier in Bergisdorf vom 30. bis 31.07.2011

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum 41. Reitturnier mit internationaler Beteiligung nach Bergisdorf ein. In diesem Jahr haben sich zum Turnier Teilnehmer aus mehreren Bundesländern und der Tschechischen Republik mit Rekordbeteiligung von ca. 800 Startplätzen angemeldet.

Samstag: ab 08:00 Uhr Dressur- und Springprüfungen bis Klasse M*

Sonntag: ab 08:00 Uhr Dressur- und Springprüfungen bis Klasse M*

ca 13:00 Uhr Begrüßung der Ehrengäste
ca 15:30 Uhr Ehrung Südreionalcup

Auf der Festwiese können Sie bei Kaffee und Kuchen das sportliche Geschehen mit verfolgen. Auch für unsere kleinsten Besucher steht neben dem Spielplatz auch das Spielmobil des Kreissportbundes bereit. Ponyreiten und Kutschfahrten sind vorgesehen.

E. Ebenhoch



21. Dreschfest in Loitzschütz vom 2. bis 4. September 2011



Das 21. Dreschfest findet vom 2. bis 4. September 2011 im Gelände Loitzschütz der Agrar-GmbH Heuckewalde statt.

Hier in Stichpunkten der vorläufige Veranstaltungsplan:

Freitag, 2. September

19.30 Uhr Lampionumzug mit Blasmusikanten, 20.15 Uhr Feuerwerk

ab 21 Uhr Disco bei Fettbemme, Fischbrötchen und Roster und Köstritzer vom Fass in der Dreschfesthalle

Samstag, 3. September

ab 11 Uhr: Ausstellung Open Air: Historische und moderne Landtechnik, mit Dreschmaschine „Raussendorf“/Schaudrehschen, ab 11 Uhr: Trabi-Warm-up, freies Training der Trabi-Boliden auf dem Stoppelfeld-Rennkurs und Präsentation Quad-Factory Beitler mit Geländefahren für Besucher

ab 12 Uhr Mittagessen: Erbsen mit Bockwurst aus der Feldküche, Mutzbraten, Roster, Geschnetzeltes, Köstritzer vom Fass 15 Uhr: Nachmittagsmusik bei Kaffee und hausgemachten Dreschfest-Kuchen

16 Uhr: Start Qualify der Dreschfest-Trabi-Rallye mit Rennen für Damen und Herren in der allgemeinen und in einer offenen Klasse - bei gastronomischer Versorgung der Zuschauer am Kurs ab 20.30 Uhr Beginn Dreschfest-Diskotheke mit Showeinlagen

Sonntag, 4. September:

11 Uhr Festgottesdienst der evangelischen Gemeinde Loitzschütz/Nedissen in der Festhalle,

Präsentation Quad-Factory mit Geländefahren für Besucher ab 12 Uhr Mittagessen: Mutzbraten, Roster, Geschnetzeltes sowie Köstritzer vom Fass.

ab 13.30 Uhr: Warm-up der Trabi-Boliden für die Finals auf Stoppelfeld-Kurs

ab 15 Uhr: Großes Finale des Trabi-Dreschfest-Cup: in der Reihenfolge C-, B-, A-Finale sowie Finale in der offenen Klasse mit anschließender Siegerehrung, Lautsprecher-Information über Wettkampfgeschehen, an der Strecke erfolgt Imbiss- und Getränkeversorgung der Zuschauer.

ab 17 Uhr Ausklang des 20. Dreschfestes bei Kaffee und Kuchen und Köstritzer Pilsener auf dem Festgelände Während des Dreschfestes: Waffelbäckerei, Eisstand, Fahrgeschäft für Kids

Gojko Mitic beim Droßdorfer Oktoberfest am 08.10.2011

Am 8. Oktober findet in Gutenborn, OT Droßdorf, das „1. Große Droßdorfer Oktoberfest“ statt. Stargast ist der Schauspieler Gojko Mitic, welcher in zahlreichen Indianerfilmen die Hauptrolle spielte. Es ist geplant, gegen 16.30 Uhr den ersten Indianerfilm der DEFA „Die Söhne der großen Bärin“ im Gemeindezentrum zu zeigen. Im Anschluss steht

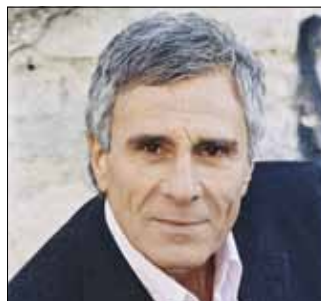
Gojko Mitic für Fragen und eine Autogrammstunde zur Verfügung. Danach erfolgt der Fassanstich.

Dazu wird am Gelände des Gemeindezentrums (Schule) ein großes Festzelt errichtet. Am Programm beteiligt sind neben dem Bergisdorfer Karnevalsverein auch die Schalmeienkapelle Pretzsch und die Line Dance Gruppe Droßdorf und v. a. m.

Tischreservierungen werden ab sofort im Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn Tel. 0 34 41/71 87 93 und Herrn Kraneis Funk 0 17 49 62 70 46 entgegengenommen.

(Der 10-Personen-Tisch kostet 10,00 EUR)

U. Kraneis
Bürgermeister



1000. Besucher zur Fußball-Ausstellung

Am **Mittwoch, dem 29.06.2011** empfing Gutenborns Bürgermeister Uwe Kraneis den **1000. Besucher der Ausstellung zum Zeitzer (Chemie-) Fußball im Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf**. Er begrüßte Herrn Eberhard Gasse aus Tröglitz

recht herzlich und überreichte ihm Blumen und ein Buch als Erinnerungsgeschenk. Als ehemaliger aktiver Faust- und Fußballspieler unterhielt sich Herr Gasse angeregt mit dem Initiator der Ausstellung und Gründer des 1. FC Zeitz, Sportfreund Walter Böttner.



In Lonzig gibt es keine Nieten,

dieser Spruch zielt nun schon fast 15 Jahre das Tombolazelt von Manuela anlässlich der Angerfeste in Lonzig. Schauplatz des Geschehens in diesem Jahr war das erste Juliwochenende.

Bevor am Freitagabend der Fackelzug startete, vergnügten sich die Kleinsten bei lustigen Kinderspielen auf dem Festplatz. Bei Anbruch der Dunkelheit ging es, angeführt von den Agatalern, zum Höhenfeuer. Mit anschließendem gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus. Danke an Uwe für die musikalische Umrahmung. Am Sonnabend richteten sich unsere Blicke immer wieder gen Himmel, denn Petrus hatte sich dieses Jahr das verkehrte Wochenende ausgesucht, um seine Wasserreserven los zu werden. Wir kamen ja noch glimpflich davon und der Stimmung tat

das Ganze keinen Abbruch. Ob an der Tombola, beim Entenrennen, Bogenschießen, Wäsche aufhängen, Hüpfburg, Bierglasschieben, Bastelstraße oder Kegeln, Langeweile kam nirgends auf. Kalorienbewusste mussten zur Kaffeezeit einen großen Bogen ums Kuchenzelt machen, denn zu verführerisch war wieder das Angebot von leckeren Kuchen und Torten. Und zu den Klängen der Agataler schmeckten die süßen Köstlichkeiten noch mal so gut. Es gab aber auch Deftiges vom Grill, und wem das Bier zu kalt war, der konnte mit heißem Grog vorlieb nehmen. Ja und dann jagte ein Höhepunkt den anderen. Den Anfang machten die Schalmeien aus Seligenstedt. Sie kamen erst nach mehreren Zugaben aus dem Festzelt. Auch die knackigen Jungs vom Weidaer Faschingsverein ernteten viel



- Anzeige -

Partner-Postfiliale in Droßdorf eingerichtet

Am Mittwoch, dem 13.07.2011 wurde im Fleischerfachgeschäft, Ossiger Straße 25, in der Gemeinde Gutenborn, OT Droßdorf, eine zusätzliche Filiale der Deutschen Post eingeweiht. In dieser kleinen Partner-Filiale können die Kunden:

- Brief- und Paketmarken, Einschreibenmarken, Plusbriefe und Packsets kaufen
- Annahme von Brief-, Paket- und Expresssendungen, Auskünfte zu Produkten und Services, Portoermittlung, Telefonbuchausgabe, usw. in Anspruch nehmen.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	08.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 11.00 Uhr



Beifall für ihre tollen Darbietungen. Wer fehlt nun noch, na klar, der Höhepunkt, auf den jedes Jahr gewartet wird, das Lonziger Männerballett (Es war auch eine Frau dabei, habt ihr sie erkannt?). Verkleidet als Stefanie Hertel und Stefan Mros, Klaus und Klaus (ganz toll wieder Nachwuchstalent Max), Herbert Roth mit Tochter Karin, Cindy und Bert (Cindy schleuderte sogar Bert im Kreis herum) und Karel Gott präsentierten sie Hits der Volksmusik. Als dann auch noch die kugelfunde Biene Maja durchs Zelt flatterte, wurden die Lachmuskeln mächtig strapaziert. Danke an die Organisatoren und Mitwirkenden, denn ohne groß zu proben hat alles super geklappt. Tränen kullerten, als die Jungs ihr langjähriges Mitglied „Lotte“ aus ihren Reihen verabschiedeten. Danke nochmals an Lothar, auch vom gesamten Verein, für seinen

tollen Hüftschwung in den zurückliegenden Jahren. Getanz wurde natürlich auch, den DJ Reinhard hatte für jeden Geschmack etwas dabei, egal ob deutsche Schlager, Lady Gaga oder AC/DC.

So, das war's auch schon wieder, es kehrt etwas Ruhe ein, die Urlaubszeit beginnt und dann geht es ja fast schon wieder los mit der Planung fürs neue Jahr. Neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Der Heimatverein bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, den Mitwirkenden, den Sponsoren und Kuchenbäckern. Wir bedanken uns bei Gerd (Locke) aus Ossig, der uns schon jahrelang die Treue hält mit seinem mobilen Schießstand. Wir bedanken uns bei Dennis Beret für seine spontane Hilfe beim Holztransport, bei der Feuerwehr Schellbach und bei der Gemeinde Gutenborn. *Heimatverein Lonzig*



Festhalle Ossig in neuem Gewand

Die Festhalle Ossig hat in den letzten Wochen eine neue Fassade erhalten. Nach umfangreichen Arbeiten zur Wärmedämmung wurde in der vergangenen Woche neuer Putz aufgebracht. Im Moment erhält die Fassade noch einen abschließenden Farbanstrich. Die Arbeiten waren möglich durch Spenden von ansässigen Firmen sowie durch

Arbeitseinsätze von Ossiger Bürgern.

Die Gemeinde dankt nochmals allen Beteiligten.



Kretzschau



Sportwoche und Pfingstfest der SG „Grün-Weiß“ Döschwitz

Das Sportwochenende war auch in diesem Jahr ein Höhepunkt im Vereinsleben der SG Döschwitz.

Es wurde gekegelt, Fußball gespielt und natürlich auch das Tanzbein geschwungen. Das alljährliche Feuerwerk sowie die Filmvorführung von Herrn Humus Pöschel waren die abendlichen Höhepunkte am Samstag.

Am Sonntagabend gab es wieder Tanz mit „Little Big“ und einer super Tanzeinlage der Feuerwehrmänner.

An allen Pfingsttagen klappte die Versorgung unserer Gäste wunderbar. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen fleißigen Helfern, die jedes Jahr wieder voller Energie zum Gelingen des Sportfestes beitragen, recht herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt hierbei

den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Döschwitz, der Gemeinde Kretzschau und dem Bürgermeister Herr Osang, Fam. Holuszek, Kurt Kühnberg, Karina Rosenberg, Dana Schreiter, Heike Schühmann, Kati und Heiko Dunkel sowie den Kegelfrauen. Dank gilt auch allen Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Besonderer Dank an:

- Fam. Kriegel - Fam. Körner
- Fitness-Studio Rohman in Grana
- Fitness-Studio Biber Gym
- Backshop Matz
- Burgenlandküche
- Auto-Wasch-Center Grana
- Tolle Knolle, Rita Nelkenbrecher
- Schmuck Jenke
- Möbel SB Grana
- Schlosserei Badzio

Vorstand der SG „Grün-Weiß“

Döschwitz

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15
06122 Halle (Saale)
Tel. 03 45/69 12 -0

Halle (Saale), 06.07.2011

Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG

Sonderungsplan-Nr. V25-27237-2008

In der Gemeinde Gutenborn, Gemarkung Heuckewalde, Flur 2, Flurstück 47/1 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.

Hierdurch werden Verkehrsflächen und andere öffentlich genutzten privaten Grundstücke an den öffentlichen Nutzer übertragen. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 08.08.2011 bis 07.09.2011

während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr
Di. von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o. g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

gez. Thorsten Seeck

Dorffest in Hollsteitz

Spielplatz im Park

Sonnabend, den 20. August 2011

13.30 Uhr Orgelkonzert in der Hollsteitzer Kirche
ab 14.30 Uhr Kaffee und selbst gebackenen Kuchen
Musikalische Unterhaltung mit „crazy on tour“
Roster, Steaks, Getränke

Für unsere Kinder gibt es eine Hüpfburg, viele Spiele und Knüppelkuchen (bitte wenn möglich Stock mitbringen)



ab 15.00 Uhr * Kegelturnier * Wetttageln

Stand des Gladitzer Textilzirkels
16.00 Uhr Fotoschau von Herrn Dr. Kühnberg
20.00 Uhr „Hollsteitz - Heute, Gestern und Vorgestern“
Tanzabend mit „crazy on tour“ (Eintritt kostenpflichtig)

21.30 Uhr Fackelumzug mit den „Osterfelder Musikanten“ anschließend Lagerfeuer

Sonntag, den 21. August 2011

10.00 Uhr Landschaftslauf für Groß und Klein
Frühshoppen

Das Festkomitee und die Gemeinde Kretzschau laden herzlich ein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Sportlerheim Trebnitz

Reitclub Grana e.V.

BEACH PARTY

06. August 2011
Kleinosida - Beginn: 19:00 Uhr

In der Reiterhalle mit frischem Sand

30 Jahre aus den 80' 90' und von Heute
 Discofox u.v.m. mit dem:
SPECIAL ALPHA
 Disco Team Zeit

Beach Cocktailbar
 Die leckersten Drinks ! Grill / Biere u.v.m.

KÜNSTLERVERMITTLUNG HASSEL
 präsentiert:
Trommel-Mitmach & Light Show
 by MARIO PE

FREIER EINTRITT

19 bis 20 Uhr
 HAPPY HOUR!

Granaer Sport- schützen zogen Bilanz

Eine recht eindrucksvolle Bilanz über das erste Halbjahr können die Schützen des SV-Grana abrechnen. Ihre vereinsinternen Meisterschaften stehen kurz vor dem Abschluss, lediglich vier von insgesamt zwölf Disziplinen und der Kampf um den Königstitel sind noch zu absolvieren. Bisher nahmen 21 Mitglieder des Vereins daran teil.

Auf Kreis- und Landesebene sind die Granaer ebenfalls erfolgreich und nicht mehr wegzudenken.

Bei den Kreismeisterschaften Wurftaube (Trap) holte sich Siebeneich, Albert den 2. Platz.

In der Disziplin Unterhebelrepetierer belegten in der Schützen- und Altersklasse Opitz, Stefan den 1. und Buschhardt, Jan den 2. Platz. In der Seniorenklasse ging der 1. Platz an Buschhardt, Horst. Der 3. und 5. Platz ging ebenfalls nach Grana.

Mit dem Perkussionsgewehr ging der 3. Platz in der Mannschaftswertung nach Grana und mit dem Steinschlossgewehr-Mannschaft der 2. Platz.

Bei den Landesmeisterschaften Vorderlader Perkussion holten sich die Granaer in den verschiedenen Klassen einen 3., einen 9. und 10. Platz.

Mit dem Perkussionsfreigewehr - Schützenklasse errang Buschhardt, Jan den Landesmeistertitel ebenso mit dem Perkussionsdienst - und dem Steinschlossgewehr. Ebenso gingen durch die Schützen Opitz, Stefan und Buschhardt, Horst weitere 3., 4., 5. und 6. Plätze nach Grana.

R. Heller
 Pressesprecher

Trödeln für einen guten Zweck zur 1035-Jahr-Feier auf dem Sportplatz in Grana
 am Samstag, dem 10. September 2011

Aus diesem Anlass werden an einem Stand Trödelsachen angeboten. Sollten Sie aus Ihrem Hausrat dafür Gegenstände anbieten können, würden wir uns freuen. Diese können Sie in der

abgeben, oder unter der einen Abholtermin vereinbaren.
 Der Erlös wird dem Kindergarten Kretzschau übergeben.
 Das Festkomitee

**Gemeindefestkomitee
 Kretzschau**
 Hauptstraße 36
 06712 Kretzschau
 Tel.-Nr.: 0 34 41/21 30 49

Rückblick der Kegler vom SV 1893 Kretzschau

Im April ist die Saison 2010/2011 zu Ende gegangen. Wir Kegler und Keglerinnen können auf einen erfolgreichen Spielverlauf zurückblicken.

Somit haben sich unsere Damenmannschaft (Kreisoberliga) und die 1. Herrenmannschaft (II Kreisklasse, Staffel 2) den Kreismeistertitel gesichert. Unsere Jugendmannschaft hatte sich als Neueinsteiger bewährt und belegte den 4. Platz.

Neben den guten Mannschaftsleistungen konnten wir auch bei den Kreiseinzelmeisterschaften punkten.

Michelle Schulze holte sich in der U 14 den Kreismeistertitel und auch Sarah Haupt konnte mit einem guten 4. Platz in der U 18 zufrieden sein. Beide Qualifizierten sich für die Landeseinzelmeisterschaften in Schönebeck, wo auch unsere jüngste Spielerin Jessika Schröder U 10 eine Changs bekam ihre bisherigen Leistungen unter Beweis zu stellen.

Am 25.06.2011 war es so weit. Die Vorrundenspiele liefen an. Unsere Michelle Schulze spielte ein super Ergebnis und sicherte sich den 1. Platz für die Endrunde am 22.06.2011. Die Spannung war groß, vor allem weil auch an diesem Tag Jessika Schröder U 10 zum ersten Mal auf einer fremden Bahn ihr Können zeigte.

Die Trainer der Jugendmannschaft Ingo Herziger, Roswitha Wohler und Simone Prescha konnten nur schwer ihre Spannung verbergen, da diesmal die Deutschen Meisterschaften so greifbar nahe waren.

Ein Tag mit viel Aufregung und gelassenen Nerven ging mit einem Jubelschrei zu Ende.

Michele Schulze hatte es geschafft. Sie holte sich den Titel Landesmeisterin Sachsen-Anhalt 2011 und gleichzeitig die Delegation zu den Deutschen Meisterschaften in Eppelheim (Baden-Württemberg). Aber auch Jessika Schröder sorgte für Überraschung. Sie holte sich die Bronzemedaille und

somit den 3. Platz in der U 10 der Landesbesten.

Am 04.06.2011 war es dann so weit das Trainerpaar Roswitha Wohler und Simone Prescha starteten mit Michelle Schulze zu den deutschen Meisterschaften. Zum ersten Mal ging seit langer Zeit für unseren Verein ein langersehnter Traum in Erfüllung.

Mit viel Aufregung ging am 05.06.2011 die Vorrunde zu Ende. Leider konnte sich Michelle nicht weiter qualifizieren aber sie und auch wir Trainer sowie alle Kegler, Freunde und Sponsoren sind stolz dabei gewesen zu sein. Sie belegte in der Gesamtwertung den 19. Platz von 38 Starterinnen. Trotz allem eine enorme Leistung.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Fa. Hans Peter Schlegel, die selbst in Schönebeck mit gefiebert haben, für die gesponserte Tresse, welche wir zu den Meisterschaften bekamen, bedanken. Ein großes Dankeschön auch der Sattler-

rei Gräber, welche uns für die Fahrt nach Schönebeck unentgeltlich den Bus zur Verfügung stellte.

Trotz der großen großen Erfolge die wir zu verzeichnen hatten möchten wir es nicht versäumen den Termin für das diesjährige Sommerfest der Kegler bekannt zu geben. Wir starten am 27.08.2011 ab 14:30 und hoffen das wir Sie alle wieder als unsere Gäste begrüßen können.

Nun ein Wort in eigener Sache. Spielinteressierte Damen, Herren und Jugendliche sind uns immer willkommen. Kegelbegeisterte Kinder ab 9 Jahre die den Kegelsport erlernen möchten, können sich nach den Ferien an Frau Prescha, Frau Wohler und Herrn Herziger wenden, die jeweils montags ab 15:30 Uhr und mittwochs ab 15:00 Uhr auf der Kegelbahn in Kretzschau anzutreffen sind.

Mit einem einfachen „Gut Holz“ Der SV 1893 Kretzschau Sektion Kegeln



Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
 Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
 Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

0 35 35/489-111

www.wittich.de

Der SV 1893 Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern

Rainer Jacob	zum 64. Geburtstag
am 11.08.	
Gerd Schuster	zum 58. Geburtstag
am 15.08.	
Ingo Grajek	zum 50. Geburtstag
am 30.08.	

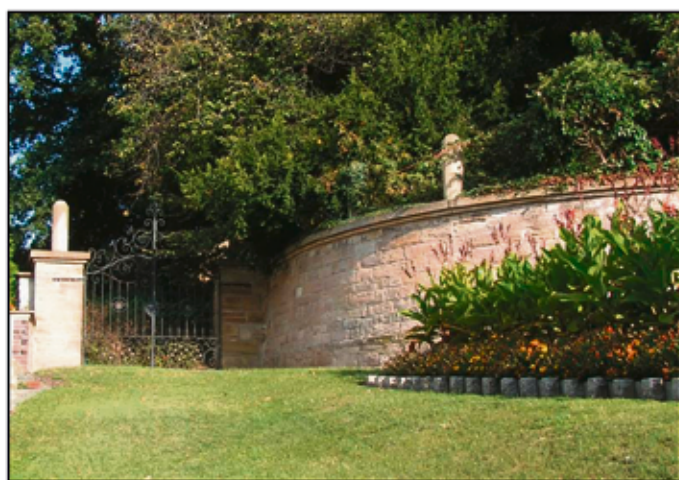
Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 9

Das Erbbegräbnis in Hollsteitz....

Adelsleute ließen sich im Allgemeinen auf den Friedhöfen nicht „in einer Reihe“ mit den Bürgerlichen beisetzen. Sie errichteten vielmehr separate **Erbbegräbnisstätten**, für die nur die Mitglieder der jeweiligen Adelsfamilie das vererbte Recht auf Beisetzung inne hatten.

Auch die Familie von Bodenhausen schuf sich in Hollsteitz ein recht imposantes Erbbegräbnis. Dazu wurde an der Südseite des neuen Friedhofes eine Hangfläche mit einer mächtigen Stützmauer umgeben und das dahinter liegende Gelände anschließend aufgeschüttet. Am westlichen Ende der Mauer befindet sich ein hohes schmiedeeisernes Tor, das den Zugang zum Erbbegräbnis abschließt (Bild 1).



Das Grabmal besteht aus der mit einer Steinplatte abgedeckten Gruft und einem hohen, mit einem Trauerflor umschlungenen Grabkreuz, das auf einem beiderseits ausladenden massivem Sockel ruht (Bild 2).



Zuletzt wurde hier der am 12. Juni 1912 verstorbene **Hans Heinrich Freiherr von Bodenhausen** beigesetzt. Er besaß die Güter in Degnershausen, Meineweh, Thierbach, Kirchsteitz und **Hollsteitz**. Für ihn wurde neben der Gruft ein Gedenkstein gesetzt.

Nach dem Tode des Freiherrn Hans Heinrich von Bodenhausen trat dessen Sohn **Hans Eberhard von Bodenhausen** das Erbe an.

Eberhard von Bodenhausen war ein äußerst vielseitig interessierter und gebildeter Mensch. Er hatte in Bonn, Berlin und Leipzig Jura studiert und wollte die Diplomatenaufbahn einschlagen. Seinem Vater behagte das nicht. Er beharrte darauf, den Sohn auf die Übernahme der Funktion des Landrates im Kreis Weifenfels „vorzubereiten“. Eberhard von Bodenhausen ging jedoch andere Wege. Er hatte bereits in jungen Jahren seine Neigung zu Kunst und Kultur entdeckt und baute sich Kontakte zu vielen künstlerischen Größen seiner Zeit auf. Dazu gehörten z.B. Max Liebermann und Hugo von Hofmannsthal. Noch als Referendar gründete er 1894 mit Anderen die literarische Kunstzeitschrift PAN.

Nach dem Assessor-Examen verließ von Bodenhausen den Staatsdienst und wechselte zur Nahrungsmittelchemie.

Er wurde Verkaufsleiter der **TROPON-Werke** in Mühlheim an der Ruhr und blieb bis 1902 in dieser Funktion. Auf Bild 3 sehen wir Eberhard von Bodenhausen in jungen Jahren, um 1900.



Nach erneuten Studien in Heidelberg hatte man ihm die Leitung des **Bode-Museums** in Berlin in Aussicht gestellt. Er trat hingegen 1906 in das Direktorium der **Firma Krupp** in Essen ein und wurde 1918 sogar Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Eberhard von Bodenhausen profilierte sich zu einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft. Bereits 1911 waren ihm der Botschafterposten in Petersburg und 1917 sogar die Kandidatur zum Reichskanzler angeboten worden. Er lehnte diese und viele weitere „Lockrufe“ ab, vor allem, um sich immer wieder seinen künstlerischen Studien wie auch schriftstellerischen Arbeiten zu widmen. Übrigens war auch seine Gattin, Dora Freifrau von Bodenhausen, schriftstellerisch tätig, und ihre gemeinsame Tochter Luli war eine bekannte und beliebte Schauspielerinnen ihrer Zeit.

Nach längerer Abwesenheit weilte Eberhard von Bodenhausen im Mai 1918 wieder einmal auf seinem Gut in Meineweh. Am Abend des 5. Mai wollte er plötzlich das Grab seines Vaters in Hollsteitz besuchen und ritt wohl mit einem Freund nach Hollsteitz. Allerdings hatte er den Schlüssel für das Erbbegräbnis vergessen, so dass er das hohe eiserne Tor überklettern musste. Auf dem gleichen beschwerlichen Rückweg stürzte Eberhard von Bodenhausen so unglücklich, dass er sich schwere innere Kopfverletzungen zuzog und das Bewusstsein verlor. Man brachte ihn umgehend nach Meineweh, wo er am 6. Mai 1918 trotz aller ärztlichen Hilfe verstarb. Eberhard von Bodenhausen wurde in Degnershausen/Harz beigesetzt.

Lit: Tenberg, R: „E. v. Bodenhausen“; Bach, I.: „Multitalent verzichtet gern“ MZ 26.5.1993; Wikipedia u.a.

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Das Ordnungsamt informiert

„Tempo-30-Zone“ in der Gemeinde Schnaudertal OT Großpörthen und Wittgendorf

Wir geben hiermit bekannt, dass in den Ortsteilen Großpörthen und Wittgendorf der Gemeinde Schnaudertal ab 01.08.2011 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genannte Gebiete, als „Zone 30“ ausgewiesen wird.

„Tempo-30-Zone“ im OT Großpörthen für den Bereich:

- Großpörthener Dorfstraße, Hohle, Mittelweg, Großpörthener Anger

„Tempo-30-Zone“ im OT Wittgendorf für den Bereich:

- Bröckauer Straße, Wittgendorfer Dorfstraße, Gartenstraße, Straße der LPG

Die jeweiligen Bereiche bilden eine erkennbare städtebauliche Einheit.

Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zonen ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt. Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.



www.wittich.de

725 Jahre Kleinpörthen 2011

Heimatfest für „Groß“ und „Klein“ 11. August 2011 bis 14. August 2011



Donnerstag, 11. August 2011

14.00 - 19.00 Uhr Historischer Seniorentag Saal

Freitag, 12. August 2011

18.00 Uhr öffentliche Festveranstaltung Festzelt
20.10 Uhr Fackelumzug, Start Festwiese

21.15 Uhr Großes Feuerwerk Festwiese

Samstag, 13. August 2011

09.00 Uhr Löschangriff „NASS“ der umliegenden Wehren um den Pokal des Bürgermeisters Festwiese
12.00 Uhr „Ochse am Spieß“ zum Mittag Festwiese

12.00 Uhr Einfahrt historischer Feuerwehrfahrzeuge und alter Technik Festwiese

13.00 Uhr Kinderfest und Seniorennachmittag mit:
- Tanzgruppe CCW, - Bastelstraße
- Preisschießen, - Glücksrad,
- Zuckerwatte, - Bockwurstklettern,
- Hüpfburg, - Schminken für Kinder,
- Karussell, - Losbude Festwiese

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen wie bei Oma Festzelt
Rundfahrt mit der Feuerwehr Festwiese

15.00 Uhr Für den Frieden der Welt Festwiese

20.00 Uhr lassen wir die Tauben starten Festwiese
Festtanz mit Live-Musik „in Team“ Festwiese

Sonntag, 14. August 2011

11.00 Uhr Vorbereitung des Springturniers in mehreren Klassen um den Pokal des Bürgermeisters Festwiese

12.30 Uhr Vorführung der Ausbildung von Hunden der Hundesparte „OG „Am Sachsenring“

13.00 Uhr Beginn der Springprüfungen Festwiese

17.00 Uhr Siegerehrung der Springprüfung Festwiese

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

Wetterzeube



Bauplatz in Wetterzeube



Die Gemeinde Wetterzeube hat einen wunderschön gelegenen Bauplatz zu vergeben. Dieser befindet sich in Wetterzeube Flur 1, Flurstück 25/24, Kiefernweg - Richtung Droyßig - ist 826 qm groß und man hat einen wunderschönen Blick ins Elstertal. Anfragen unter Tel.-Nr.: 03 66 93/2 22 25.

Frank Jacob
Bürgermeister

Sommerfest der Feuerwehr Wetterzeube & Tag der offenen Tür im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Wetterzeube laden alle Bürgerinnen und Bürger **zum Sommerfest am 6. August 2011, ab 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus in Wetterzeube** ein.

Programm:

- 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen mit musikalischer Begleitung
- 15:00 Uhr Löschen eines Brandes durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr
- 16:00 Uhr Darbietung der Zeitzer Ju-Jutsukas
- 17:00 Uhr Vorführung der aktiven Feuerwehr
- 19:00 Uhr Tanz im Festzelt bis 1:00 Uhr

Kinderhüpfburg & Kinderschminken
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Der Eintritt ist frei!
U. Klawonn
Wehrleiter




Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube



Am 11. Juni 2011 fand unser traditionelles Pfingstbaumsetzen auf der Festwiese in Wetterzeube statt. Unter musikalischer Begleitung der Schalmeyenkapelle brachten die Mitglieder der Feuerwehr den Baum auf den Festplatz und stellte ihn mit Hilfe von Feuerwehrmännern und -frauen der FFW Haynsburg auf. Viele Gewerbetreibende, wie Herr Seeliger mit seinem Weinstand, Brausens Fischstand, Frau Abele mit ihrem Eiswagen, Traudels Shop mit Spielwaren, Frau Jähler mit Gesundheitsprodukten sowie ein Stand mit Kindersachen haben das Fest aufgewertet. Für Speisen und Getränke sorgten u. a. der Seniorenverein „Die Elstertaler“ mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, der Sportverein Wetterzeube mit Rostern, Gyros, Schaschliks und Steaks, Herr Fischer vom Beeren- und Straußenhof und die FFW Wetterzeube - mit freundlicher Unterstützung der FFW Crossen - mit ihrem Bierwagen, der uns von Herrn Ewecker kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Auch eine Cocktailbar

mit leckeren Drinks - gemixt von Mitgliedern der Familie Klawonn - sowie ein Bastel-, Mal- und Schminkstand von der Grundschule fand noch auf der Festwiese einen Platz. Trotz des vielfältigen Angebotes und der zahlreichen Arbeiten bei der Vorbereitung und Durchführung durch die verschiedensten Vereine gibt es immer noch Bürger von Wetterzeube, die diese Arbeit nicht würdigen und ohne den 1,- EUR Eintritt zu bezahlen, am Fest teilgenommen haben. Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der teilnehmenden Vereine, den Gewerbetreibenden und allen freiwilligen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Pfingstbaumsetzens im Einsatz waren, ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Damen, die das Binden des Kranzes und der Girlande für unseren Pfingstbaum übernommen sowie das Rosenbeet vor der Festwiese vom Unkraut befreit und in Pflege genommen haben.

Frank Jacob
Bürgermeister



Bekanntgabe der in den letzten Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse

Sitzung vom 07.07.11

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde Wetterzeube vom 15.11.2010

Abstimmungsergebnis:

Fürstimmen: 1
Gegenstimmen: 9
Enthaltungen: 1

Feuerwehr Haynsburg
Feuerwehrverein Haynsburg e. V.



**Tag der offenen Tür
am 13.08.2011**

**Freiwillige Feuerwehr
Haynsburg**

Schon zur schönen Tradition geworden, laden die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Haynsburg e. V. alle Bürger der Gemeinde Wetterzeube, sowie der umliegenden Orte

am Samstag, dem 13.08.2010 ab 12.00 Uhr
in das Festzelt am Feuerwehrhaus nach Gossra recht herzlich ein.

Unser Programm:

ab 12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen aus der Feldküche Beginn Getränkeauschank Ausstellung alter und neuer Feuerwehrtechnik
14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
ab 14.15 Uhr	Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen Gebratenes vom Grill
ab 14.15 Uhr	Luftgewehrschießen um den Pokal der FFW Haynsburg Damen/Herren/Kinder
15.00 Uhr	Präsentation von Feuerwehrtechnik
ab 16.00 Uhr	Platzkonzert mit den „Droyßiger Schalmeyenplayers“
17.00 Uhr	Auswertung Preisschießen und Preisverleihung

für unsere Kinder:

Hüpfburg
Zuckerwatte und Spiele

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Bitte bringen Sie Ihre Freunde, Nachbarn und Bekannten mit!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Darum kümmern sich die Kameraden der Feuerwehr und Mitglieder des Feuerwehrvereins, wie immer, bestens.

Über **eine Kuchenspende**, die am Samstag ab 10.00 Uhr im Feuerwehrhaus abgegeben werden kann, würden wir uns, wie immer, sehr freuen!!!

Die FF - Haynsburg	Feuerwehrverein Haynsburg e. V.
Andreas Köhler	Jürgen Graul
Wehrleiter	Vorsitzender

Konzert in der Kirche Breitenbach

Gemeinsam musizieren, Spaß und Freude erleben - unter diesem Motto laden die Breitenbacher Kinder zum Konzert in die Kirche Breitenbach ein.

Wann?

Am Sonntag, den 21. August 2011 ab 16:00 Uhr

Anschließend veranstalten wir ein kleines Grillfest im Kirchgarten und wollen so diesen Tag genüsslich ausklingen lassen. Auch für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Wanderung

Am Sonntag, dem 28. August 2011 findet eine geführte Wanderung von Haynsburg nach Breitenbach durch den Zeitzer Forst statt.

Treffpunkt für interessierte Bürger ist 13:00 Uhr der Innenhof der Haynsburg.

Teilnehmergebühr beträgt 3,00 Euro p. P.

Während der ca. 3-stündigen Führung erfahren die Teilnehmer Wissenswertes aus Geschichte und Natur.

Naturpark-Saale-Unstrut-Triasland e. V.

Heimatverein

Haynsburg e. V.



Terminverlegung

Das **Dorffest in Schkauditz** findet aus terminlichen Gründen nicht am 19./20.08.2011 sondern an dem Wochenende **02. und 03.09.2011** statt.

Hier eine kleine Programm-vorschau:

Am Freitag, dem 02.09. gibt es ab 19:00 Uhr einen Vortrag in der Kirche zur Geschichte des Floßgrabens. Am Samstag beginnt das Dorffest um 14:00 Uhr mit dem Erntedankgottesdienst.

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen gereicht. Der Abend wird dann in gemütlicher Runde ausklingen, wobei es Leckeres vom Rost gibt. Für Getränke ist ausreichend gesorgt. Bekanntermaßen wird es wieder eine Tombola sowie verschiedene Überraschungen für die Kleinsten geben.

Näheres erfahren Sie in der nächsten Amtsblattausgabe.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Indianerfest in Breitenbach

Samstag, 9. Juli 2011, unser Häuptling, Hartmut Hilscher, hat wie immer sein Wort gehalten und für Sonnenschein gesorgt.

„Ich mache das Wetter zum Indianerfest“. Das verspricht er jedes Jahr und es hat geklappt.

Sehr viele Gäste, feierten das 4. Indianerfest in Breitenbach und sorgten bei herrlichem Wetter für eine super Stimmung.

Wir Mitglieder des Feuerwehr & Traditionsvereins hatte alle Hände voll zu tun alle Wünsche unserer Kleinen und Gro-

ßen Gäste zu erfüllen.

Die Kinder der Tanzgruppe, „Weißenborner Frechdachse“, strahlten mit ihren Indianertänzen viel Freude aus. Das Schminken der Kleinen nahm kaum ein Ende. Unzählige Mengen von Stirnbändern und Indianerketten wurden angefertigt. Durch das Bemalen der Tipis entstanden kleine Kunstwerke und auch beim Bogenschießen und Wurfspiel riss die Schlange nicht ab.

Unser ältester Gast-Indianer wird 99 Jahre und war mit schönem Federschmuck geschmückt und auch ein echter

Indianer, welcher in Deutschland lebt, war wieder in Breitenbach dabei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Breitenbacher Bürgern und Firmen aus der Umgebung für die Spenden und Hilfen vor und während des Festes.

Nähere Informationen, auch zur Mitgliedschaft in unseren Verein finden Sie unter www.ftv-breitenbach.de

Bis zum nächsten Jahr grüßen die Mitglieder Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V.

Das 5. Indianerfest findet am 7. Juli 2012 statt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all unseren Mitgliedern, jungen Feuerwehrleuten und Ehrenmitgliedern für die geleistete Arbeit und große Bereitschaft.

Dieses Indianerfest war eine große Herausforderung an uns alle, welche von allen Beteiligten, super gemeistert wurde.

*Marion Moder und Dieter Handschug
Vereinsvorsitzende/
Stellvertreter*



**Impressionen
zum Indianerfest**



Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Herr Peter Scherreiks am 02.08. zum 71. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Winkler am 04.08. zum 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Reinhardt am 09.08. zum 82. Geburtstag
Frau Liane Reinhardt am 23.08. zum 79. Geburtstag

OT Droßdorf

Herr Erwald Wesser am 16.08. zum 83. Geburtstag
Herr Werner Kallinich am 22.08. zum 79. Geburtstag

OT Frauenhain

Frau Edith Leschka am 05.08. zum 85. Geburtstag

OT Giebelroth

Herr Alex Brose am 10.08. zum 73. Geburtstag

OT Golben

Herr Arndt Walther am 06.08. zum 71. Geburtstag

OT Großosida

Frau Eike Zeller am 25.08. zum 70. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Rosemarie Ammer am 06.08. zum 77. Geburtstag
Herr Werner Karius am 16.08. zum 74. Geburtstag
Frau Edeltraud Eibl am 23.08. zum 73. Geburtstag

OT Loitzschütz

Herr Johannes Bromme am 03.08. zum 75. Geburtstag
Herr Lothar Schertel am 05.08. zum 75. Geburtstag
Frau Anna Schmid am 20.08. zum 73. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Joachim Huhn am 09.08. zum 80. Geburtstag
Herr Eberhard Rabe am 17.08. zum 79. Geburtstag
Herr Paul Voigt am 19.08. zum 82. Geburtstag

OT Rippicha

Frau Else Hilscher am 13.08. zum 84. Geburtstag
Frau Edit Hoffmann am 21.08. zum 73. Geburtstag

OT Röden

Herr Dieter Schütze am 25.08. zum 73. Geburtstag

OT Schellbach

Frau Ruth Penndorf am 31.07. zum 81. Geburtstag
Herr Wilfried Reis am 16.08. zum 72. Geburtstag

OT Zetzschdorf

Herr Hans-Joachim Reinhold am 23.08. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Frau Erna Eder am 01.08. zum 96. Geburtstag
Herr Günther Prater am 01.08. zum 83. Geburtstag
Herr Werner Wötzel am 03.08. zum 71. Geburtstag
Herr Harry Grigarcik am 07.08. zum 90. Geburtstag
Herr Hans Böhmer am 09.08. zum 77. Geburtstag
Herr Joachim Zimmermann am 09.08. zum 71. Geburtstag
Frau Anne Liese Böttcher am 12.08. zum 86. Geburtstag
Frau Monika Doberitzsch am 12.08. zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Janke am 17.08. zum 71. Geburtstag
Frau Hannelore Schubert am 18.08. zum 72. Geburtstag
Frau Ingeborg Baum am 21.08. zum 88. Geburtstag
Frau Ella Schlegel am 24.08. zum 89. Geburtstag
Frau Ilse Böhme am 25.08. zum 89. Geburtstag

OT Döschwitz

Herr Alois Knöttig am 08.08. zum 78. Geburtstag
Frau Annemarie Kuchartzyk am 25.08. zum 87. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Helmut Seiferheld am 05.08. zum 80. Geburtstag
Frau Edith Kolla am 13.08. zum 71. Geburtstag

OT Grana

Herr Heinz Zirm am 30.07. zum 73. Geburtstag
Herr Rüdiger Feustel am 03.08. zum 70. Geburtstag
Frau Charlotte Struckmann am 12.08. zum 73. Geburtstag
Frau Ingrid Weber am 21.08. zum 71. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Frieda Fredrich am 01.08. zum 83. Geburtstag
Frau Ilse Zinke am 01.08. zum 79. Geburtstag
Herr Dr. Leopold Kühnberg am 05.08. zum 72. Geburtstag
Frau Natalie Tonn am 08.08. zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Döring am 10.08. zum 81. Geburtstag
Frau Holdine Winter am 25.08. zum 81. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Herr Otto Bauer am 15.08. zum 79. Geburtstag

OT Kleinosida

Frau Hanna Meuschke am 03.08. zum 72. Geburtstag
Frau Gisela Faust am 08.08. zum 85. Geburtstag
Herr August Reichel am 18.08. zum 81. Geburtstag

OT Nättern

Frau Alice Friedrich am 17.08. zum 78. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Edeltraud Findeis am 31.07. zum 71. Geburtstag
Herr Otto Findeis am 07.08. zum 72. Geburtstag
Herr Gundmar Pauli am 17.08. zum 71. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

OT Bröckau

Frau Gertraude Gläßner am 06.08. zum 84. Geburtstag
Frau Elisabeth Schmeißer am 24.08. zum 72. Geburtstag

OT Großpörthen

Herr Fritz Braune am 25.08. zum 75. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Herr Günter Dobbrunz am 19.08. zum 76. Geburtstag

OT Kleinpörthen

Herr Winfried Strauß am 04.08. zum 73. Geburtstag
Frau Roswitha Strauß am 10.08. zum 71. Geburtstag

OT Nedissen

Herr Hilmar Philipp am 03.08. zum 74. Geburtstag
Frau Irene Krug am 24.08. zum 75. Geburtstag

OT Wittgendorf

Herr Gerhard Heidenreich am 12.08. zum 86. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

OT Wetterzeube

Frau Lieselotte Böttcher am 29.07. zum 90. Geburtstag
Herr Fritz Theil am 29.07. zum 86. Geburtstag
Herr Waldemar Neugebauer am 31.07. zum 72. Geburtstag
Frau Erika Mosdzinski am 01.08. zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Herrmann am 04.08. zum 87. Geburtstag

OT Breitenbach

Frau Barbara Ulrich am 10.08. zum 70. Geburtstag
Frau Elisabeth am 18.08. zum 87. Geburtstag

OT Goßra

Frau Gertrud Franke am 07.08. zum 89. Geburtstag
Frau Sigrig Schierig am 07.08. zum 81. Geburtstag
Frau Helga Köhler am 18.08. zum 72. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Doris Schauer am 31.07. zum 75. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Sigrig Lorbeer am 03.08. zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Otto am 06.08. zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Heilmann am 15.08. zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Spengler am 18.08. zum 72. Geburtstag
Herr Ulrich Kindler am 22.08. zum 71. Geburtstag

OT Schleckweda

Frau Elfriede Zinke am 19.08. zum 73. Geburtstag

OT Trebnitz

Herr Winfried Steffen am 01.08. zum 79. Geburtstag
Herr Erhard Leja am 22.08. zum 71. Geburtstag

